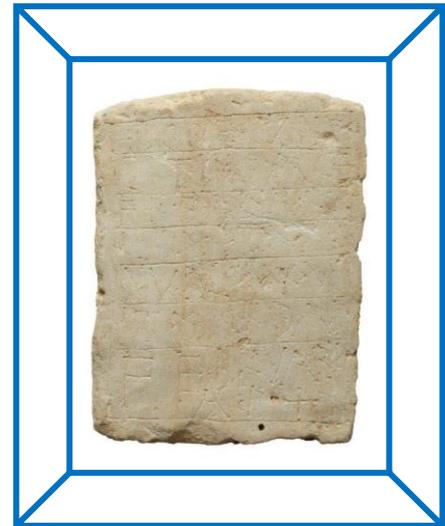


ICH KAM, SAH UND KAPIERTE:

„Recycling à la Mittelalter“ Frühmittelalterlicher Grabstein

(Fundort: Boppard/Rhein)

Foto: GDKE, U. Pfeuffer



Material des Objekts:Stein.....

Alter der Objekte:1600 Jahre.....

Epoche: Frühes Mittelalter

Die Römer brachten neben vielen anderen Neuerungen den Hausbau aus Stein in Rheinland. Als Beispiel eines Steinhauses siehst Du im Film ein ..römisches Landhaus, auch *villa rustica* genannt.....

Nach dem ..Rückzug..... der römischen Eroberer aus dem Rheinland baute die Bevölkerung ihre Häuser (wie vor den Römern) wieder aus ..Holz....., und die Steinhäuser ..verfielen allmählich.....
Manchmal wurden sie als ..Steinbruch genutzt.....

Unser Grabstein stammt ..aus einer solchen *villa*..... und gehört schon zu einem frühen ..christlichen Grab....., erkennbar an ..dem Kreuz.....

In der dritten Zeile ist ..der Name der Bestatteten zu lesen.....
Er lautet: ..F R E D O A R A.

Der Grabstein war zu Römerzeiten ..eine Treppenstufe.....
Sie wurde hier ..ein zweites Mal verwendet.....

Übrigens:

Unmittelbar nach dem Rückzug der römischen Eroberer wollte sich die Bevölkerung bewusst gegen die Römer abgrenzen. Man lehnte alle römischen Bräuche ab, so auch bei Bestattungen den Brauch, riesige und meist sehr teure Grabmonumente (oft für ganze Familien) aufzustellen. Daher sind also die Grabsteine der frühen Christen ganz bewusst schlicht gehalten. Fredoaras Grabstein ist hierfür ein gutes Beispiel.